# Das Opfer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464606

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

**Das Opfer.**

Ein gutgewachsener, breitschultriger Mann meldet sich auf dem Polizeiposten und meldet, er sei soeben, als er eine Wahlversammlung verlassen habe, von fünf Individuen angegriffen worden.

«Wo denn», frägt man ihn.

«Gleich hier, um die Ecke.»

«Kennen Sie die Burschen?»

«Nein», antwortet der gutgewachsene junge Mann, «ich kenne sie nicht. Aber wenn sie die Kerle sehen wollen ... sie liegen vor der Tür. Ich habe sie gleich mitgebracht ...»

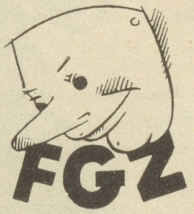

# Zürcher Künstler!

**Die Fastnacht-Gesellschaft Zürich**

setzt auch in diesem Jahre wieder für die Umzüge und den in der **Tonhalle,** am 15. Februar stattfindenden Preismaskenball der Gesellschaft

**Spezialpreise Fr. 300**

für die drei originellsten Einzelmasken nach Entwürfen von Zürcher Künstlern aus. Die Preise fallen den Entwerfern zu. **Der Vorstand.**



**Pfund**

*Marktplatz, Bahnhofstraße*

*Conditorei*
*Café*
*Restaurant*

*St. Gallen*

*Führend in Keller und Küche*

**10%**

natürlich gewachsene Aufbausalze, Bitterstoffe und Vitamine enthält der hochalpine

**KRÄUTERNÄHRSAFT HERBORA**

Ihnen verdankt man die grossartigen Erfolge bei Blutarmut, Stoffwechsel, Nerven- und Muskelschwäche. Glänzende Zeugnisse aus der ganzen Welt. Die 1/4 Literflasche 5.—, die grosse Kurflasche 15.— in allen Apotheken und Drogerien

**Fabrikant: Apotheke zu Rebleuten, Bern** R

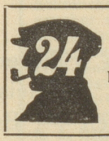
Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen u. verlange nur die Marke «Herbora» Prompter Postversand.

**Apotheke zu Rebleuten**
Gerechtigkeitsgasse 53/55
Bern R

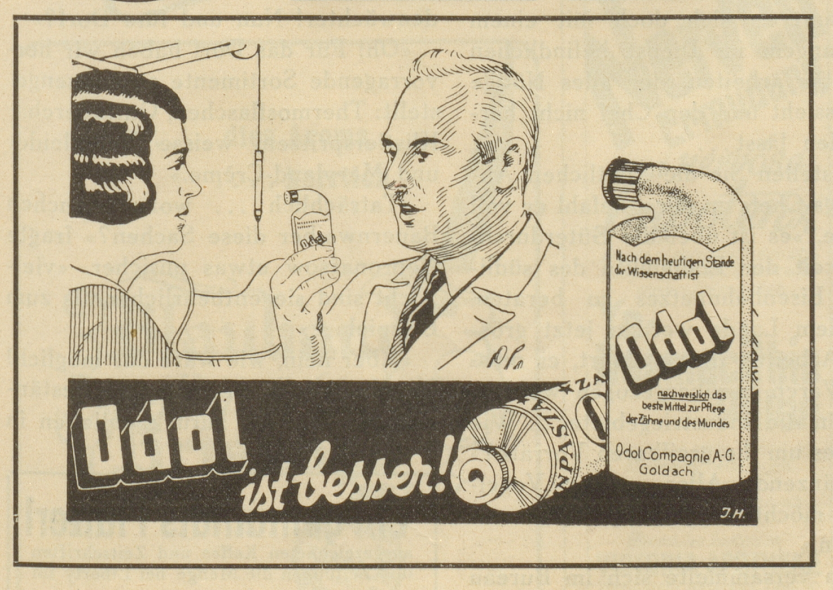
1

**Wer an Zerrüttung des Nervensystems**

mit Funktionsstörungen, Schwinden der best. Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervösen Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse u. Leidenschaften, Erschlaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.




Der gute 24er **TABAK** kostet nur 40 Cts.
24er Tabakfabrik HENRY WEBER, ZÜRICH

**Zehntausende erfreuen sich am „Nebelspalter"**

Reklame ist Energie, Verwende sie!